



GEMEINDE NACHRICHTEN

Jan · Feb | 2015
Jahrgang 45

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

Jahreslosung 2015
Nehmt einander an,
wie Christus euch
angenommen hat
zu Gottes Lob
Römer 15,7

Foto: Gerhard Günemann

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

So 04.01.	10.00	Vikar Kraft, Taufen
So 11.01.	10.00	Pastor Voget
So 18.01.	10.00	Pastor Kortmann
So 25.01.	10.00	Vikar Kraft

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

So 01.02.	10.00	Pastor Voget, Taufen
So 08.02.	10.00	Pastor Kortmann
So 15.02.	10.00	Pastor i. R. Schmidt
Sa 21.02.	18:00	Pastor Voget, Passionsgottesdienst
So 22.02.	10.00	Pastor Voget
Sa 28.02.	18:00	Vikar Kraft, Passionsgottesdienst
So 01.03.	10.00	Vikar Kraft, Taufen
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	 Januar: „Schwellen überschreiten – befreit leben“ Februar: „Jona will nicht“

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
Redaktion: Friedel Blume, Alexander Golisch, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Henning Kraft, Lütger Voget
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Bankverbindung: **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00
 Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72
Diakoniekasse: Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE64 2675 0001 0003 0010 54
Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 01. Februar** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe Nr. 2/2015 erscheint am 1. März 2015.

Ausgabe an die Verteiler ab 27. Februar 2015.

Auflage: 3400 Exemplare

AUFKREUZEN FÜR DIE GEMEINDE



Im Herbst 2015 finden in allen Kirchengemeinden unserer Landeskirche Gemeindewahlen statt.

Überlegen Sie doch mal, was besser zu Ihnen passen könnte: Die Mitgliedschaft im Kirchenrat oder in der Gemeindevertretung. In beiden Gremien wird jeweils die Hälfte der Plätze neu gewählt. Im Kirchenrat sind das sieben, in der Gemeindevertretung zehn Plätze.

Der Kirchenrat ist für die inhaltliche Arbeit unserer Kirchengemeinde verantwortlich und fällt in monatlichen Sitzungen wichtige Entscheidungen. In einem oder mehreren Ausschüssen können Sie Ihren Schwerpunkt setzen, so dass sich alle mit ihren Gaben einbringen können.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen an etwa vier gemeinsamen Sit-

zungen mit dem Kirchenrat teil. Auch hier gilt es, Verantwortung zu übernehmen und beispielsweise Haushalts- und Grundstücksfragen zu besprechen. Die Gemeindevertretung unterstützt und berät den Kirchenrat auch in weiterreichenden Fragen wie z. B. vor einiger Zeit die Veränderung im gottesdienstlichen Angebot.

Bringen Sie sich ein und reden Sie mit!

Bei Interesse können Sie die derzeitigen Kirchenratsmitglieder ansprechen oder sich gleich bei den Pastoren oder dem Kirchmeister melden:

Lütger Voget, Pastor, Tel. 206

Gerhard Kortmann, Pastor, Tel 997258

Berthold Wilmink, Kirchmeister, Tel. 390

Lütger Voget



FILM AB ...

„ANGEL'S SHARE - EIN SCHLUCK FÜR DIE ENGEL“

Komödie/Drama GB/FR 2012 • Ken Loach • 101 Minuten

Hinreißendes Sozialmärchen mit viel Humor über vier arbeitslose Kids in Glasgow, die den wertvollsten Whisky der Welt stehlen wollen

Zum Inhalt:

Robbie ist ein notorisches Problemkind mit hitzigem Temperament. Haarscharf schrammt der Junge in Glasgow noch einmal an einer Gefängnisstrafe vorbei und wird stattdessen zu Sozialarbeit ver-

donnert, wo ihn ein Mitarbeiter für die Wonnen des Single Malt Whisky begeistern kann. Als Robbies Freundin ihr Baby bekommt und sich Konflikte verschärfen, heckt er einen Plan aus, wie er der Misere auf immer entkommen kann: Mit drei Freunden will er den wertvollsten Whisky der Welt aus einer Destillerie in den Highlands stehlen.

Gerhard Kortmann

DO 15. JANUAR • 20.00 Uhr • GEMEINDEHAUS

WEIHNACHTSBAUMABHOLAKTION



Wann: Samstag, 10.01.

Treffpunkt Konfirmanden:
Gemeindehaus, 8.30 Uhr

Was: Abholung der abgeschmückten Weihnachtsbäume an der Haustür

Wer: Konfirmanden des 2. Jahrgangs

Wieviel: Spende von 3,00 € pro Baum

Wofür: Erlös geht an „Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus e. V.“

Gerhard Kortmann

TAIZÉ-GEbet

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) lädt sehr herzlich alle Interessierten zum Taizé-Gebet ein.

Gerda Gryn

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

SO 11. Januar • 19.00 Uhr • KATH. KIRCHE BAD BENTHEIM

EINDRÜCKE VOM BASAR 2014



Kaffee und Kuchen...

Adventliches im Gemeindehaus



Brotverkauf „5000 Brote...“



Kinderkleiderbörse

Adventliches im Eylarduswerk

Der Gesamterlös des Basars betrug 3.355,42 €. Er wird zur Hälfte an „Ärzte ohne Grenzen“ überwiesen und die andere Hälfte ist für den Jugendbereich im Gemeindehaus bestimmt.



Kerzenziehen



BIBELSTUNDEN 2015 IN DEN BAUERNschaften

Sieringhoek:

Montag, 12.01., 14.30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Sieringhoek

Bardel:

Mittwoch, 14.01., 14.30 Uhr,
Familie Meierlammers,
Igelweust 8



Achterberg:

Donnerstag, 15.01.,
14.30 Uhr,
Familie Rott,
Kerkweg 2

Westenberg:

Dienstag, 20.01., 14.30 Uhr,
Familie Frentjen
Schürbrink 6

Holt und Haar:

Mittwoch, 21.01., 14.30 Uhr,
Familie Hoff
Brookweg 29

Hagelshoek:

Donnerstag, 22.01., 14.30 Uhr,
Familie Hartmann,
Waldseiter Straße 100

Waldseite:

Dienstag, 27.01., 14.30 Uhr,
Familie Stegemerten,
Nordhorner Weg 23

Bitte zu jeder Bibelstunde das Gesangsbuch mitbringen.

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.

Nutzen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
beraten
lassen!



www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter
Volksbank eG



MACHT DIE TORE FÜR FLÜCHTLINGE VERNÜNFTIG AUF

Es klingt nach Ausnahmezustand: Bund, Länder und Kommunen halten ein Krisentreffen nach dem anderen ab, restlos überfüllte Aufnahmestellen für Asylbewerber werden geschlossen, in aller Eile werden bundesweit Zeltlager für Neuankömmlinge errichtet und Notquartiere gesucht. Steht Deutschland vor einem Ansturm, den es nicht bewältigen kann?

Weit gefehlt. Deutschland wird in diesem Jahr geschätzt 230.000 Flüchtlingen vorläufig Schutz bieten, neben den sonstigen Zuwanderern. Das sind zwar 50 Prozent mehr als im Vorjahr, aber es entspricht nicht einmal 0,3 Prozent der Bevölkerung. Und damit soll eines der reichsten Länder der Erde überfordert sein?

Zum Vergleich: Der wesentlich ärmere Libanon beherbergt 1,1 Millionen syrische Kriegsvertriebene, das entspricht einem Viertel der Bevölkerung. Daran gemessen hieße das, dass die Bundesrepublik 20 Millionen Flüchtlinge aufnähme - etwa so viele, wie seit 1945 insgesamt an Vertriebenen und Migrant*innen eingewandert sind.

Die aktuelle Flüchtlingswelle kam keineswegs überraschend und sie wird aller Wahrscheinlichkeit nach in den kommenden Jahren nicht ab-, sondern noch zunehmen, genauso wie die Konflikte in der Welt. Deutsche und Europäer werden sich darauf einstellen müssen, ob sie wollen oder nicht, die Fluchtursachen bestehen unverändert fort.

Wenn aber die Zahl der Zufluchtsuchenden ohnehin kaum wirksam verringert werden kann, dann ist die Frage, wie Politik und Gesellschaft damit am besten und klügsten umgehen. Betrachten sie es weiterhin als Zumutung, wenn Menschen zu uns kommen, weil sie hier Schutz vor Krieg, Not und Massakern suchen und

sich ein besseres Leben erhoffen? Oder sehen wir es nicht nur als humanitäre Verpflichtung, sondern auch als Chance, sie aufzunehmen, weil Deutschland ohnehin Zuwanderer braucht?

Unendlich werden die Zahlen so oder so nicht steigen. Denn die wenigsten Menschen verlassen ihre Heimat gerne; und wenn sie keine andere Wahl sehen, dann flüchten die allermeisten in ihr eigenes Land oder in die unmittelbare Nachbarschaft und sie kehren sobald es geht zurück. So war es auch mit den Hunderttausenden bosnischen Kriegsflüchtlingen, welche die Bundesrepublik in den 1990er Jahren vorübergehend aufnahm: Fast alle verließen Deutschland wieder, als in ihrer Heimat halbwegs Frieden herrschte.



Foto: Tagesschau.de

Doch es ist keineswegs nur eine Frage der Moral und völkerrechtlicher Verpflichtungen aufgrund der Genfer- und der Europäischen Flüchtlingskonvention, Schutzsuchenden auch Schutz zu gewähren. Es ist schlicht eine Frage des Realismus - und eine Konsequenz der Globalisierung: Man kann Grenzen nicht einseitig öffnen nur für Waren, Ideen und Arbeitskräfte. Es kommen Menschen.

*Ludwig Greven in „Die Zeit“
am 24.10.2014 (gekürzt)*

ERNTE-DANKSAMMLUNG 2014

Die Erntedanksammlung 2014 erbrachte den Gesamtbetrag von 15.202,70 €. Auf die Gemeindediakonie entfielen 9.475,60 €, auf das Eylarduswerk 3.192,00 € und für das Projekt der Norddeutschen Mission „Hilfe für Grundschulen in Ghana“ wurden 2.535,10 € gespendet.

Wir danken allen Spendern und Sammlern herzlich für ihre Bereitschaft zu geben bzw. zu bitten. So können wir wei-

terhin hilfsbedürftigen Menschen konkrete Hilfe leisten.

Besonderer Dank gilt erneut Johanne Horstjann, der Rechnungsführerin unserer Diakoniekasse, Gerda Gryn und den anderen Diakonieausschussmitgliedern für die Vor- und Nachbereitung der umfangreichen Arbeit dieser Erntedanksammlung!

Gerhard Kortmann

KOLLEKTEN 1. HALBJAHR 2014

05.01.	Gustav-Adolf-Werk	74,76 €
12.01.	Ökumene und Auslandsarbeit	141,76 €
19.01.	Suchtberatung des Diakonischen Werkes	111,20 €
26.01.	Weltbibelhilfe	98,21 €
02.02.	Kirchenmusik im Synodalverband	211,50 €
09.02.	Lebenshilfe Nordhorn	137,94 €
16.02.	Kirchen helfen Kirchen	223,55 €
23.02.	Jugendarbeit im Synodalverband	129,16 €
02.03.	Diakonisches Pflegezentrum, Dillenweg 18 b	320,86 €
07.03.	Weltgebetstag der Frauen	160,44 €
08.03.	Kindernothilfe	52,40 €
09.03.	Hoffnung für Osteuropa	124,45 €
16.03.	Schuldnerberatung/DW	132,83 €
23.03.	Bentheimer Tafel e.V.	307,24 €
30.03.	Unterstützung der Gemeindenachrichten	92,66 €
08.03. - 05.04.	Passionsgottesdienste Norddeutsche Mission	223,96 €
06.04.	Lavender Hill / New World Foundation	200,75 €
13.04.	Jugendarbeit in unserer Kirche	921,24 €
18.04.	Roter Davids-Schild oder AMCHA	167,20 €
20.04.	Diakonischer Dienst Obergrafschaft	290,36 €
21.04.	Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde	228,92 €
27.04.	Mitfinanzierung Krankenhauspfarrstelle	105,98 €
04.05.	EEB/Moderator Kloster Frenswegen	154,92 €
11.05.	Erholungsmaßnahmen	94,54 €
18.05.	Diakonie in unserer Gemeinde	386,10 €
25.05.	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	104,61 €
01.06.	Internationale reformierte Jugendbegegnung im Kloster Frenswegen (CAP)	110,32 €
08.06.	Kindertagesstätten im Synodalverband	181,91 €
09.06.	Kirchenmusik in unserer Gemeinde	194,70 €
15.06.	Partnerkirchen der Norddeutschen Mission und der Vereinten Mission/VEM	257,59 €
22.06.	Arbeit im Kindergottesdienst und der Minikirche	127,98 €
29.06.	Südafrikanische Partnerkirche, URCSA	114,01 €
	Gesamtsumme	6.184,05 €



7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2015

18. Februar bis 5. April

DU BIST SCHÖN!

Sieben Wochen ohne Runtermachen

edition christum

STICHWORT: „7 WOCHEN OHNE“

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion 7 Wochen Ohne der evangelischen Kirche. Seit 32 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. 7 Wochen Ohne - das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu

7 WOCHEN OHNE

hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in den drei Jahrzehnten Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 18. Februar bis 5. April heißt: Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.

Blumenhaus Friedhofsgärtnerei Bestattungen

Schulte Nordholt
Hh. Chr. Trauer

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus
Telefon (0 59 24) 3 09, Fax (05924) 6905

Ihr Partner für gehobelte Ansprüche!

Tischlerei VOS Zimmerei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (0 59 24) 2 34

REISEN WIE IN EINER GROßEN FAMILIE

„Ich habe schon viele Urlaubsregionen mit meinem Mann gesehen und denke gerne an diese Zeit zurück. Heute sind mir allerdings die Gemeinschaft und die Sicherheit in der Gruppe wichtiger“. Frau B. ist 75 Jahre alt und nutzt nun schon einige Jahre das Freizeitangebot des Diakonischen Werkes. Nach dem Tod ihres Mannes hat eine Freundin sie auf die Diakoniereisen aufmerksam gemacht.

„Zuerst hatte ich Bedenken“, erinnert sich Frau B. „Ich kannte ja kaum jemanden und da habe ich mich schon gefragt ob ich mich auf eine Reise mit so vielen Personen einlassen kann.“ Schnell waren diese Zweifel zerstreut und die Seniorin

fühlte sich in der Gruppe familiär aufgenommen. Sie hat sich einen Freundeskreis aufgebaut, der sich gelegentlich zum Kaffee trifft und sich gern zusammen für Reisen anmeldet.



Nein, Berge werden nicht erklommen und auch „tagesfüllendes Programm“ ist eher nicht Bestandteil dieser Seniorenreisen. Das Freizeitprogramm des Ev.-ref. Diakonischen Werkes ist eher ruhig und besinnlich gestrickt. Die Senioren schätzen die christliche Gemeinschaft, gute Gespräche, organisierte Tagesausflüge sowie die Sing- und Spielabende. Es wird viel erzählt und gelacht.

Jeder Urlaubstag mit der Seniorengruppe ist so abgestimmt, das wirklich jeder daran teilnehmen kann. Auch Senioren, die nicht gut zu Fuß sind oder Einschränkungen in anderen Bereichen haben, sind in der großen Reisefamilie willkommen.

Die Reiseziele des Diakonischen Werkes verändern sich jährlich, allerdings sind die beliebten Ziele Borkum und der nahe Teutoburger Wald immer wieder im Programm. Diese Orte sind schnell erreichbar und im Notfall ist eine Rückreise kein Problem. Die Hotels sind alle seniorenrecht, liegen zentral und haben einen Lift. Die drei gemeinsamen Mahlzeiten garantieren einen gewohnten Tagesablauf und unterstützen die familiäre Gemeinsamkeit.

Die ehrenamtlichen Freizeitbegleiter bieten ein abwechslungsreiches, fröhliches Gruppenprogramm an. Sie sind stets ansprechbar und geben den Reisenden Sicherheit.

Und wenn die Reise zu Ende geht, verabreden sich viele Senioren um die Kontakte zu halten. Oft ergeben sich gemeinsame Interessen oder es werden Einladungen zum Kaffee ausgesprochen. „Wir freuen uns auch schon auf das Nachtreffen“, sagt Frau B. „Da sehen wir alle mal wieder und machen uns schon mal Gedanken für kommende Reisepläne.“

Für das laufende Reisejahr sind noch Plätze frei. Broschüren liegen im Gemeindehaus aus, weitere Informationen gibt es unter:

Ev.-ref. Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim 05921-8802-13



AKTION „KONFIS BACKEN BROT FÜR DIE WELT“ ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

An vier Samstagvormittagen zwischen Erntedank und dem 1. Advent haben insgesamt 33 Jugendliche gruppenweise in der Backstube Helms gebacken. Dabei entstanden nicht nur 139 leckere Brote, sondern die Konfirmandinnen und Konfirmanden lernten auch die Lebenswelten Jugendlicher in dem Projektland Ghana kennen. Aus dem Verkaufserlös wird nämlich eine Jugendwerkstatt in Kumasi unterstützt werden, in dem Jugendliche eine solide Handwerksausbildung erhalten. Jedes Brot kostete 3,00 €. Insgesamt kam eine höchst erfreuliche Summe in Höhe von 519,85 € zusammen. Also mehr als erwartet. Die Jugendlichen werteten dieses Ergebnis als Anerkennung der Brotbackaktion.



Uns war die besondere Verknüpfung von ‚Brot‘ mit dem Erntedankfest und dem sozialen, entwicklungspolitischen Gedanken von BROT FÜR DIE WELT wichtig. Im christlichen Verständnis steht ‚Brot‘



ja für alles, was der Mensch zum L e b e n braucht. Gerade zwischen dem Erntedankfest und Weihnachten sollte deutlich werden, wie gut es uns hier in Deutschland geht. Darum müs-

sen wir uns immer wieder Gedanken machen, wie wir Menschen unterstützen können, für die es kaum Chancen auf Bildung und Ausbildung gibt.

Allen, die die Aktion „5.000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt“ möglich gemacht haben, danken wir herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Besonders dem Bäckerehepaar Helms, das auch die Zutaten und seine Arbeitszeit spendete, den Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Käufern und Käuferinnen der Brote!

*Gerhard
Kortmann/
Antje
Wilmlink/
Henning
Kraft*



TERMINE KONFIRMANDEN

Der neue Konfirmandenjahrgang (Pastor Kortmann) beginnt am Mittwoch, 10. Juni, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Gerhard Kortmann

NEUE RÄUME FÜR DIE K.I.T.A. EV.-REF. KINDERTAGESSTÄTTEN GMBH



v. l.: Reinhard Wannink, Erika Geerdsen
und Gabriele Groeneveld Foto: privat

Grafschaft Bentheim gGmbH und das Eylarduswerk e.V.

Bislang lag der Geschäftssitz in Nordhorn. Nun hat die Gesellschafterversammlung der K.I.T.A. gGmbH einer Verlagerung des Geschäftssitzes zugestimmt. Zum 1. Dezember 2014 wechselte die Geschäftsstelle von Nordhorn ins Verwaltungsgebäude des Eylarduswerkes nach Gildehaus.

In der Geschäftsstelle werden alle Verwaltungsaufgaben, Personalmanagement und die pädagogische Gesamtbetreuung gewährleistet und somit ist sie für alle K.I.T.A. Einrichtungen die gemeinsame Schnittstelle.

Insgesamt soll die K.I.T.A. noch stärker in das Eylarduswerk eingebunden werden. Es besteht dadurch die Möglichkeit, den Arbeitsaufwand durch kürzere Wege zu minimieren und Synergieeffekte zu verstärken.

Wir, Gabriele Groeneveld (pädagogische Fachbereichsleitung), Reinhard Wannink (Organisation, Finanzen) und Erika Geerdsen (Sekretariat), freuen uns auf die intensivere Zusammenarbeit mit dem Eylarduswerk und über unsere Präsenz in Gildehaus.

*Gabriele Groeneveld,
Friedhelm Wensing*

Vor vier Jahren hat sich die Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus entschlossen, die Verwaltung der Kitas „Regenbogen“ und „Sonnenschein“ in die Hände der K.I.T.A. gGmbH zu geben. Anstelle der Gemeinden übernimmt die K.I.T.A. gGmbH die organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und arbeitsrechtlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten für mehrere Einrichtungen in der Grafschaft. Die beiden Gesellschafter sind das Diakonische Werk

ANMELDUNG FÜR DAS KITA-JAHR 2015/2016

Die Kindertagesstätten „Sonnenschein“, „Regenbogen“ und „Löwenzahn“ nehmen die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2015 / 2016 entgegen.

In den Kindertagesstätten können Sie Ihr Kind in der Zeit vom **09. - 11. Februar** in der Zeit von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** anmelden:

Kindertagesstätte	Ansprechpartnerin	Telefonnummer
„Regenbogen“	Ilona Werner	05924 8308
„Sonnenschein“	Waltraud Weinberg	05924 8581
„Löwenzahn“	Tanja Holke	05924 9971380

KINDERGOTTESDIENST

Die Themen:

- JANUAR** „Schwellen überschreiten – befreit leben“
11.01., „Begrüßungsfrühstück im neuen Jahr“
Beginn um 10.00 Uhr in der Kirche
- FEBRUAR** „Jona will nicht“
Geschichten vom Propheten Jona



Das KiGoDi-Team

Irmgard Kirsch-Kortmann, Henning Kraft, Marion Lankhorst, Birgit Meeder, Henni Schönfeld, Christa Stegemerten-Bardenhorst und Gerhard Kortmann

JEDEN SO • 10.00 - 11.00 Uhr • BEGINN IN DER KIRCHE

TAUFEN IN DER MINIKIRCHE

Wir möchten wieder einen Taufgottesdienst im Rahmen der Minikirche feiern. Interessierte Tauffamilien können sich bei Pastor Kortmann melden, Tel. 997258.



Über einen Besuch freut sich das Minikirchen-Team

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Henning Kraft, Dagmar Nordholt-Beckmann, Meike Werner, Antje Wilmlink und Gerhard Kortmann

SA 14. März • 15.30 Uhr • IN DER KIRCHE

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsunge-

bunden und kostenfrei.

Besondere Besuchswünsche:

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.

Jahreslosung 2015



**Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7 (L)**

Bestattungshaus Steen

Ihr Berater und Helfer im Trauerfall



- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck u. Trauerkarten
- Dauergrabpflege
- Bestattungsvorsorge

Tel.: 05924 / 257 • Dorfstr. 2 • 48455 Gildehaus

BESTATTUNGSHAUS Schulte Nordholt & Vos

Inhaber: H. Gr. Hödtmann und Chr. Thomas



Eine würdevolle Bestattung ist für jeden ein Thema. Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (05924) 309 und 229
Mobil 0171-7900111

**TAUFSONNTAGE:**

04.01. Vikar Kraft
01.02. Pastor Voget

01.03. Vikar Kraft
06.04. Pastor Kortmann

**DIENSTWOCHE IN DEN WEIHNACHTSFERIEN:**

02.01. - 07.01.: Vikar Kraft

Frauenkreis-Termine

19.01., 20.00 Uhr, Bibelarbeit Jahreslosung - Pastor Kortmann, Gemeindehaus
16.02., 20.00 Uhr, Vorbereitung Weltgebetstag, Gemeindehaus

Frauentreff-Termine

05.01., 20.00 Uhr, Jahreslosung und Jahresplanung, Gemeindehaus
12.02., 19.30 Uhr, Treffen am Gemeindehaus: Teilnahme am Ökumenischen Seminar, Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Bentheim

Film ab

15.01., 20.00 Uhr, „Angle’s Share - Ein Schluck für die Engel“, Gemeindehaus

Weihnachtsbaumabholaktion

10.01., ab 09.00 Uhr

Taizé-Gebet

11.01., 19.00 Uhr, Kath. Kirche Bentheim

Weltgebetstag

07.03.

Goldene Konfirmation

07.06., 10.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus

Ökumenisches Frauenfrühstück

18.03., 24.06., 23.09. und 02.12., jeweils 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus

WER MÖCHTE NOCH MIT?

Bei der vom Posaunenchor organisierten Gemeindefreizeit sind noch einige Plätze frei.

Wer also vom 28.03. bis zum 04.04. nach Borkum zur CVJM-Familienferienstätte Haus Victoria/Haus Catarina mitfahren möchte, kann sich schriftlich auf der Internetseite des Posaunenchores

(www.posaunenchor-gildehaus.de), per Mail an Organisator@posaunenchor-gildehaus.de oder telefonisch anmelden.

Weitere Informationen zur Unterbringung und den Kosten auf der o. g. Internetseite oder unter der Telefonnummer 05924 6584.

Gerhard Lankhorst

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.10.2014 – 30.11.2014 für:

Opferstock / Klingelbeutel	866,51 €	Flüchtlingshilfe (vor Ort)	209,50 €
Brot für die Welt	90,00 €	Eylarduswerk	249,70 €
Gemeindenachrichten	161,80 €	Gesamtsumme	1.577,51 €

Johanne Horstjann

„Israel - Palästina - Wie wird Frieden?“ Ökumenisches Seminar 2015



22.01.2015 Gerhard Naber, Nordhorn **„Israel - verheißenes Land, erwähltes Volk“**
Jüdische Selbstverständnisse und wir als Christen

29.01.2015 Axel Matyba, Hamburg **„Während die Welt schlief“**
Israel und Palästina aus dem Blickwinkel der islamischen Nachbarn und „Brüdervölker“

05.02.2015 Arn Stromeyer, Bremen **„Volk ohne Hoffnung“**
Die Palästinenser leben seit fast 50 Jahren unter israelischer Besatzung / Frieden ist nicht in Sicht

12.02.2015 Filmabend **„Das Herz von Jenin“**
Ein Film aus dem Jahr 2008. Deutscher Filmpreis als „Bester Dokumentarfilm“

jeweils 20.00 - 21.45 Uhr

**Martin-Luther Kirchengemeinde Bad Bentheim, Schüttorfer Straße 2,
Bad Bentheim, Eintritt frei - Anmeldung nicht erforderlich**

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Bad Bentheim-Gildehaus



„HÖRT DER ENGEL HELLE LIEDER...“

Wir hörten sie.
In den Kaufhäusern.
Auf den Weihnachtsmärkten.
Im Autoradio.
Aber wir hörten sie nicht nur,
sondern wir sangen sie auch:
Die vertrauten Lieder in den Weih-
nachtsgottesdiensten.

„Hört der Engel helle Lieder...“

Es ist der 21. Januar.
Längst sind
die Lieder der Engel verklungen.
Längst ist
der Tannenbaum abgewrackt,
zur Abholung bereit,
die Nadeln sorgfältig
vom Teppich gesaugt.
Längst haben
die Geschenke einen Platz gefunden
in Schränken und auf Regalen.
Längst ist
umgetauscht, was nicht gefiel.

Da stand ein Mädchen
vor der Tür des alten Mannes.
Es klopfte
und sang aus voller Brust heraus.

„Hört der Engel helle Lieder...“

Unwillig öffnet der Alte die Tür.
„Du bist zu spät dran, Mädchen!
Weihnachten ist längst vorbei.“
„Aber“, sagt das Mädchen,
„an Weihnachten konnte ich nicht sin-
gen. Da hatte ich Masern.
Und außerdem war ich erkältet und so
heiser, dass ich kein Wort herausbrach-
te.
Darum singe ich nun.
Besser als gar nicht, oder?“

*„Hört der Engel helle Lie-
der...“*

So dachten auch die Hir-
ten.
Sie gingen zurück auf ihre
Felder.
Zu ihren Herden.
Sie schoren die Schafe.
Sie führten sie zum frischen Wasser.
Sie weideten sie auf grüne Auen.



Doch etwas hatte sich verändert.
„Sie priesen und lobten Gott für alles,
was sie gesehen hatten.“

„Hört der Engel helle Lieder...“

Das Lied ist verklungen,
aber die Melodie klingt noch nach.

Weihnachten wird kommen
und auch wieder enden,
aber die Melodie
in Moll oder Dur
möge noch lange in unseren Herzen
nachklingen.

Im Alltag.
Im neuen Jahr.

„Hört der Engel helle Lieder...“

Gerhard Kortmann

GRUPPEN - KONTAKTE

Gruppen - Kreise

Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23, ☎: 6435

Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr, ☎: 8405

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr, ☎: 255266

Jungbläser

Mittwoch, 14.30-15.15 Uhr, ☎: 255266

Gitar Kids

Nach Absprache, 📧: sandra.pascal_minikirche@yahoo.de

Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache, ☎: 5448

Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr, ☎: 997258

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 1808

Frauenhilfe, Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink

Dienstag, 15.30-17.00 Uhr (unter 10 Jahre)
17.00-18.30 Uhr (über 10 Jahre), ☎: 390

Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-22.00 Uhr
Freitag, 18.00-22.00 Uhr, ☎: 255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr, ☎: 1448

Altennachmittag - Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

Ökumenischer Alternachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite, ☎: 05922 6074

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr, ☎: 997258

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 1260

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

📧: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

📧: gerhard.kortmann@reformiert.de

Vikar

Henning Kraft, Dillenweg 5 a, ☎: 3195982

📧: kraft.henning@gmx.de

Jugendreferentin

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

📧: antje.wilmink@yahoo.de

Gemeindebüro

Bärbel Günemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

📧: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterin

Gislinde Holke, Heike Wellen, Dorfstraße 20

☎: 255493

📧: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

📧: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

📧: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

📧: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötmann, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

📧: A-M-Werner@t-online.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 8581 / ☎: 783865

📧: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

📧: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

📧: ab@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

📧: info@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim, ☎: 05922-9997796

täglich außer dienstags, 8.30 - 12:30 Uhr

Lebensmittelausgabe Bentheimer Tafel e.V.

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Dienstag, 13.00-14.00 Uhr, Freitag, 13.00-15.00 Uhr

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

📧: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00Uhr